

pharma-kritik

AZB 9500 Wil

ISSN 1010-5409

24. Juli 2006

Jahrgang 27

Nummer 19/2005

Fragen zu den Nummern 1 bis 18 des Jahrgangs 27 73

32 Fragen mit je 4 Wahlantworten geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen über aktuelle Themen der Pharmakotherapie zu prüfen. Die Fragen können auch im Internet beantwortet werden und man kann mit diesem Quiz Fortbildungs-Credits erwerben.

Quiz

Fragen zu den Nummern 1 bis 18 des Jahrgangs 27

Zusammengestellt von E. Gysling

Zu den folgenden «Fragen» werden jeweils vier «Antworten» angeboten, von denen jede richtig (+) oder falsch (-) sein kann. Die Fragen sollen dazu anregen, bestimmte, für die Therapie wichtige Sachverhalte noch einmal zu überprüfen. Es ist normal, dass sich diese Fragen nicht «aus dem Stegreif» lösen lassen. Am einfachsten notieren Sie zu jeder Antwort (+) oder (-).

Auch diesmal kann man sich mit diesem Quiz «Fortbildungs-Credits» erwerben. Dazu müssen die Fragen im Internet beantwortet werden; nur Abonentinnen und Abonnenten haben (mit ihrem normalen Passwort, ohne zusätzliche Kosten) Zugang zum Quiz. Wer noch kein Passwort hat, kann es an der Adresse <http://www.infomed.org/forms/pkplus.html> beantragen. Sie finden den Quiz vom August bis Oktober 2006 auf unserer Site (www.infomed.org); dort werden auch alle Einzelheiten zum Ablauf des Online-Quiz beschrieben. Ebenfalls vorhanden sind genauere Angaben zur Anerkennung durch die Schweizerischen Gesellschaften für Allgemeinmedizin und für Innere Medizin (SGAM und SGIM). Die korrekten Antworten werden später veröffentlicht. Fragen und Antworten im Internet sind identisch mit den hier abgedruckten Fragen und Antworten (zwei Teile zu 16 Fragen). Wir möchten Ihnen empfehlen, den Quiz vorgängig «auf dem Papier» zu beantworten – so müssen Sie «online» dann nur noch Ihre Antworten eintragen.

Erster Teil (16 Fragen)

1. Im Vergleich mit anderen Angiotensin-II-Rezeptorantagonisten (Sartanen) zeichnet sich Olmesartan (Olmetec[®], Votum[®]) durch folgende Eigenschaft(en) aus

- A Es hat auch eine dokumentierte Wirkung bei Herzinsuffizienz
- B Es ist in üblichen Dosen billiger
- C Es genügt bei 60 bis 70% der Behandelten als Monotherapie, um den Blutdruck auf normale Werte zu senken
- D Seine antihypertensive Wirksamkeit wurde in mehreren kontrollierten Langzeitstudien (>6 Monate) dokumentiert

2. Rasagilin (Azilect[®]) unterscheidet sich folgendermassen von Selegilin (Jumexal[®] u.a.)
- A Rasagilin ist im Gegensatz zu Selegilin ein selektiver Hemmer der MAO-A
 - B Rasagilin hat in einer grossen Doppelblindstudie bei Parkinsonkranken die Parkinson-Symptome signifikant besser beeinflusst als Selegilin
 - C Rasagilin wird nur einmal, Selegilin ein- bis zweimal täglich gegeben
 - D Rasagilin kann im Gegensatz zu Selegilin auch als Monotherapie eingesetzt werden
3. Unter Tumornekrosefaktor- α -Hemmern (TNF- α -Hemmern, z.B. Infliximab = Remicade[®]) kommt es unter anderem zu dem/den folgenden Problem(en)
- A Lungentuberkulose
 - B Staphylokokken-Sepsis
 - C Pilzinfektion
 - D Pneumonie
4. Im Bereich von orthopädischen Implantaten können Infektionen auftreten. In solchen Fällen gilt, dass
- A das Implantat immer entfernt werden muss
 - B die Infektion schwierig zu bekämpfen ist, da die Erreger Biofilme bilden
 - C bei der Behandlung von Staphylokokken-Infekten Rifampicin (Rimactan[®] u.a.) mit einem anderen Antibiotikum kombiniert werden muss
 - D eine blinde Antibiotikatherapie vermieden werden soll